



17 Teilnehmer in zwei Mannschaften machten Werbung für den Eishockey-Sport.

# Hockey-Turnier: Eltern werden stärker

Saisonabschluss bei den Young Barracudas / Nachwuchs kann sich in diesem Jahr nur ganz knapp durchsetzen

**BROKDORF** Saisonabschluss mit einem heiß umkämpften Match auf dem Eis: Im Elbe Ice Stadion (EIS) begingen die „Young Barracudas“ ihren Jahreshöhepunkt auf eine besonders sportliche Weise: Sie absolvierten ein Eishockeyspiel – gegen ihre Eltern. „Das haben wir im vergangenen Jahr zum ersten Mal gemacht und nun wiederholt, weil es lustiger ist“, sagte Organisatorin Sabine Nielsen (44) aus Brokdorf, deren Sohn Jannik (11) auch mit von der Partie war. So traten die Kinder im Alter von 8 bis 18 Jahren an, die sonst seit Bestehen der Eissporthalle bei den „Young Barracudas“ trainieren. Insgesamt standen sich 17 Teilnehmer in zwei Mannschaften auf dem Eis gegenüber.

Die Kids spielten gegen ihre Eltern, allesamt Eishockey spielende Laien, wie die Organisatorin erklärte. „Ich kann selber nicht mal bremsen, aber die Kinder freuen sich riesig auf das Spiel“, sagte sie, übertrieb aber ein wenig, denn sie bewegte sich doch schon recht sicher auf dem Eis, und auch mit dem Schläger klappte es recht passabel. Aber sie war sich augenzwinkernd auch bewusst: „Das war schon toll für die Kids, die El-

tern platzzumachen.“ Auf der anderen Seite hat es aber auch den Eltern Spaß gemacht. „Alle haben gesagt, sie sind wieder dabei.“

So spielte der Nachwuchs gegen zehn Eltern, darunter zwei Mütter und acht Väter unter der Leitung von Schiedsrichter Kai Hennings dreimal 21 Minuten lang, jeweils sechs gegen sechs, so

dass auf der Ersatzbank immer eine Fluktuation herrschte.

Mit dabei war mit Tim Junge (15) aus Sparrieshoop auch ein Halbprofi, der in Brokdorf das Eishockeyspielen erlernt hat. Inzwischen ist er in das Internat der „Eisbären Berlin“ gewechselt und spielt in der U16-Junioren-Nationalmannschaft. Er besucht das Sportinternat seit

eineinhalb Jahren und will Profi werden, wie der Verteidiger sagte. „Ich mache hier mit, weil mein Bruder Jan (13) mich gerne dabei haben wollte“, schilderte er. „Ich hoffe auf viel Spaß“, fügte er lachend hinzu

Organisatorin Sabine Nielsen, deren Sohn Jannik ihr auf dem Eis gegenüberstand, stellte fest: „Es macht jedes Jahr wieder allen Freude“ – und stürzte sich auch schon wieder aufs Eis.

Nach einem deutlichen 13:2-Sieg für die Kinder im vergangenen Jahr, schaffte der Nachwuchs dieses Mal lediglich ein 7:6 gegen die Eltern, auf deren Seite mit Tim Junge allerdings halbproufessionelle Unterstützung tätig war. Im Anschluss an das heiß umkämpfte Match gab es noch ein gemütliches Beisammensein. „Und im nächsten Jahr“, so war sich Sabine Nielsen sicher, „wollen wir wieder eine Revanche.“

Ludger Hinz



Organisierten das Spiel der Eltern gegen die Kinder (v. l.): Kai Hennings, Sabine Nielsen und Eismeister Lutz Stüven.

HINZ(3)

> Training Young Barracudas: Montag und Mittwoch, 18 bis 20 Uhr; Kontakt: Eissporthalle im Internat unter [www.elbe-ice-stadion.de](http://www.elbe-ice-stadion.de).



Tim Junge